



*** 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: PROBAU Sansi Sanitärsilikon**
- **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Dichtungsmasse
- **SDB-Nr.:** 20667b
- **Hersteller/Lieferant:**
BAHAG AG
Postfach 100561
D-68005 Mannheim
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung: Technische Beratung
Tel +49(0)541 601-643
- **Notfallauskunft:** Tel. (0180) 3000462

*** 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- **Chemische Charakterisierung**
 - **Beschreibung:**
Zubereitung auf der Basis von Polydimethylsiloxanen, Siliciumdioxid und Vernetzern vom Acetoxy-silan-Typ
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | | |
|-------------------|--|-------|
| CAS: 4253-34-3 | Methyltriacetoxysilan | <5% |
| EINECS: 224-221-9 | | |
| CAS: 17689-77-9 | Ethyltriacetoxysilan | <5% |
| |  C; R 34 | |
| CAS: 64742-46-7 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere | < 20% |
| EINECS: 265-148-2 |  Xn; R 65 | |

*** 3 Mögliche Gefahren**

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:**
Die in Punkt 2 angegebene Kennzeichnung der reinen Kohlenwasserstoff-Fraktion weicht von der ursprünglichen EU-Einstufung ab, da die Anmerkungen zu der EU-Einstufung erfüllt sind. Das Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen, die Atemwege und die Haut.

*** 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Nach Einnahme größt Vorsicht bei Erbrechen oder Magenausheberung: Aspirationsgefahr !
- **nach Hautkontakt:**
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Mit dem Produkt getränkte Kleidung unverzüglich wechseln
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **nach Einatmen:**
Den betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Folgende Symptome können auftreten:** Symptomatische Behandlung vornehmen.

*** 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Das Produkt wird ausschliesslich in Kleingebinden vertrieben. Eine Gefährdung durch das Produkt bei Brand ist daher wenig wahrscheinlich. Die hauptsächliche Gefahr im Brandfall ergibt sich aus der Entzündbarkeit der Verpackung. Bei der Verbrennung des Produktes werden Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Siliciumdioxid gebildet. Bei der thermischen Zersetzung/Verbrennung des Produktes werden giftige und leichtentzündliche Dämpfe/Gase freigesetzt.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser im Sprühstrahl kühlen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und dichtschiessenden Schutzanzug anlegen. Kontaminiertes Löschwasser nach Möglichkeit auffangen und entsorgen (siehe auch Punkt 13).

*** 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.

Handelsname: PROBAU Sansi Sanitärsilikon

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Mit viel Wasser verdünnen.



Nicht in die Kanalisation, Grundwasser, Oberflächenwasser oder Erdreich gelangen lassen.

- **Verfahren zur Reinigung/Auflösung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Unbeschädigte Kleingebinde (Dosen, Tuben, Kartuschen) aufnehmen und an einem geschützten Ort sichern. Den Gefahrenbereich mechanisch lüften. Produktdämpfe nicht einatmen. Bei Austritt grösserer Mengen die weitere Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Verschüttetes, viskoses Produkt mit einem inerten Material überdecken und in gekennzeichnete, beständige Container aufnehmen. Das Produkt anschließend wie in Punkt 13 beschrieben entsorgen. Den Boden gründlich mit einem selbstemulgierenden Lösungsmittel und viel Wasser reinigen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Freiwerdende Produktdämpfe direkt am Entstehungsort wirksam absaugen. Während der Verarbeitung des Produktes freiwerdende Dämpfe nicht einatmen. Produkt nicht mit inkompatiblen Substanzen mischen (siehe Punkt 10). Die Anwendungsvorschriften beachten. Am Arbeitsplatz Augenwaschflasche bereitstellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt nur in dichtverschlossenen Originalgebinden an einem gut belüfteten Ort vor Feuchtigkeit und Frost geschützt kühl und trocken lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:** VCI-Lagerklasse: 10 · Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

* 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Bei der professionellen Dauerverarbeitung des Produktes für eine effiziente Absaugung sorgen.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** _____
64-19-7 Essigsäure (50-100%)
MAK Kurzzeitwert: 25 mg/m³, 10 ml/m³
Essigsäure
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- **Atemschutz:**
BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" ist zu beachten (BGR: Berufsgenossenschaftliche Regel)
Atemschutzfiltergerät mit Gasfilter DIN 3181 AX
bei mangelnder Belüftung während der Vulkanisation/Vernetzung.
Tragezeitbegrenzung für Atemschutzmasken nach der TRGA 415 einhalten.
- **Handschutz:**



Handschuhe aus PVC/Gummi.

BGR 195 "Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen" ist zu beachten (BGR: Berufsgenossenschaftliche Regel)

- **Augenschutz:**



Schutzbrille.

BGR 192 "Regeln für die Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz" ist zu beachten (BGR: Berufsgenossenschaftliche Regel)

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: PROBAU Sansi Sanitärsilikon

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung.
BRG 189 "Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung" ist zu beachten (BGR: Berufsgenossenschaftliche Regel)

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form: pastös
Farbe: verschiedene
Geruch: säuerlich

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

- **Flammpunkt:** 151°C
- **Zündtemperatur:** 427°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Dampfdruck bei 20°C:** 15 hPa
- **Dichte bei 20°C:** 1 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Weitere Angaben:** VOC-Anteil < 3 %

* 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Einwirkung von feuchter Luft bei Raumtemperatur vernetzt das Produkt (Bildung von max. 2,8 Gew.-% Essigsäure, bezogen auf eingesetztes Produkt).
- **Zu vermeidende Stoffe:**
starke Oxidationsmittel
Kontakt mit Säuren vermeiden.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei der Verbrennung des Produktes werden Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliciumdioxid und Stickoxide gebildet. Bei der thermischen Zersetzung des Produktes werden reizende und entzündliche Dämpfe/Gase freigesetzt.

* 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizwirkung möglich.
- **am Auge:** Reizwirkung möglich
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Bei Beachtung der üblichen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene beinhaltet der Umgang mit dem Produkt kein besonderes Risiko für die Gesundheit. Die einzelnen Komponenten der Zubereitung beinhalten ein nur geringfügiges, toxikologisches Potential bei oraler bzw. percutaner Applikation. Essigsäuredämpfe können die Augenschleimhäute und die oberen Atemwege reizen. Das Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen, die Atemwege und die Haut. [Lit]
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

* 12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
Nicht ausgehärtetes Produkt in einem brennbaren Lösungsmittel verdünnt in einer hierfür genehmigten Anlage verbrennen. Ausgehärtetes Produkt als festen Rückstand in einer hierfür genehmigten Anlage entsorgen.
- **Europäischer Abfallkatalog**
08 04 99 Abfälle a. n. g.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: PROBAU Sansi Sanitärsilikon

(Fortsetzung von Seite 3)

· Ungereinigte Verpackungen:**· Empfehlung:**

Kleingebinde (Dosen, Tuben, Kartuschen) gründlich restentleeren und dem Recycling zuführen. Die verschiedenen Verpackungsmaterialien voneinander trennen und getrennt entsorgen.

*** 14 Angaben zum Transport****· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):****· ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -**· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:****· Marine pollutant:** Nein*** 15 Vorschriften****· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen.

· R-Sätze: keine**· S-Sätze:**

29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Nationale Vorschriften:**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**· Technische Anleitung Luft:** Kohlenwasserstoffgemisch, entaromatisiert (< 20%) Klasse III**· Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.*** 16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Keine Einstufung der Rezeptur, sondern Einstufung der Rohstoffe)

34 Verursacht Verätzungen.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung F&E**· * Daten gegenüber der Vorversion geändert**